

Inhaltsverzeichnis

Eine (wahre) Geschichte zur Einleitung.....	9
1 Der Meister – vom Handwerker zum Manager?.....	11
1.1 Managen früher: Der eigene Handwerksbetrieb	11
1.2 Managen heute: Das Führen eines Cost Centers	13
2 Die Identifikation mit der Rolle als Manager in der Produktion	17
2.1 Manager und Managementkompetenzen	18
2.2 Die Identifikation mit Prozessen rund um die Produktion.....	26
2.2.1 Die Schnittstellenfunktion zur Konstruktion und Technik	31
2.2.2 Der Meister als Bindeglied zu kaufmännischen Bereichen	35
2.3 Die Identifikation mit dem oberen Management.....	38
3 Unternehmerisches Denken eines Produktionsmanagers	43
3.1 Betriebswirtschaftliches 1 × 1 – Grundbegriffe	43
3.2 Grundzüge der Unternehmensführung.....	47
3.3 Von Patriarchen und Heuschrecken	52
4 Veränderungsprozesse in der Produktion managen	55
4.1 Raus aus der Opferrolle: Der Meister als Gestalter.....	55
4.2 Typische Phasen und Fehler im Veränderungsmanagement	57
4.3 Kontinuierliche Veränderungsprozesse als Managementphilosophie.....	61
4.3.1 Die Meisterrolle im KVP	64
4.3.2 Mit Kennzahlen für die Produktion arbeiten	67
4.4 Professionelle Methoden für Produktionsmanager.....	71
4.4.1 Analysetools für Werksleiter: SWOT-Analyse und Kraftfeldanalyse.....	71
4.4.2 Analysetools für Produktionsprozesse: Wertstromdesign und Ishikawa-Diagramm.....	77
4.5 Die Umsetzung von Veränderungsprozessen	83
4.5.1 Umgang mit Widerstand – Raus aus der Komfortzone	84
4.5.2 Die richtige Ansprache an das Team	86

5	Lean Management	89
5.1	Grundlagen und Ziele	89
5.2	Der Meister als Philosoph und Manager im Lean-Prozess	91
5.3	Lean Instrumente: Poka Yoke und 5-S-Prinzip	94
5.4	Shopfloor-Management	99
6	Qualitätsmanagement und Management Review.....	103
6.1	Qualitätsmanagement anhand der FMEA.....	103
6.2	Die operative Qualitätssicherung in der Fertigung.....	107
6.3	Die Gestaltung eines Managementreports.....	108
7	Führen als Coach und Dirigent.....	113
7.1	Ziele setzen und für deren Einhaltung sorgen	114
7.2	Vom Fußballtrainer lernen: Teams fördern, Leistung einfordern.....	124
7.3	Einen Rahmen setzen: Aufgaben/Kompetenzen/Verantwortung...	127
7.4	Produktionsmanagement und Kommunikation	129
7.4.1	Das Beherrschnen der Regelkommunikation.....	130
7.4.2	Strukturierte Meisterrunden	134
8	Sich selbst managen	137
8.1	Gesundes Führen: Besser gelassen als gestresst	137
8.2	Ziele und Prioritäten setzen.....	143
9	Eine Geschichte zum Anfang – ein Fazit zum Schluss....	151